

Malerei und Plastik im NS-Staat

Hitlers Kunstauffassung - Sepp Mahler

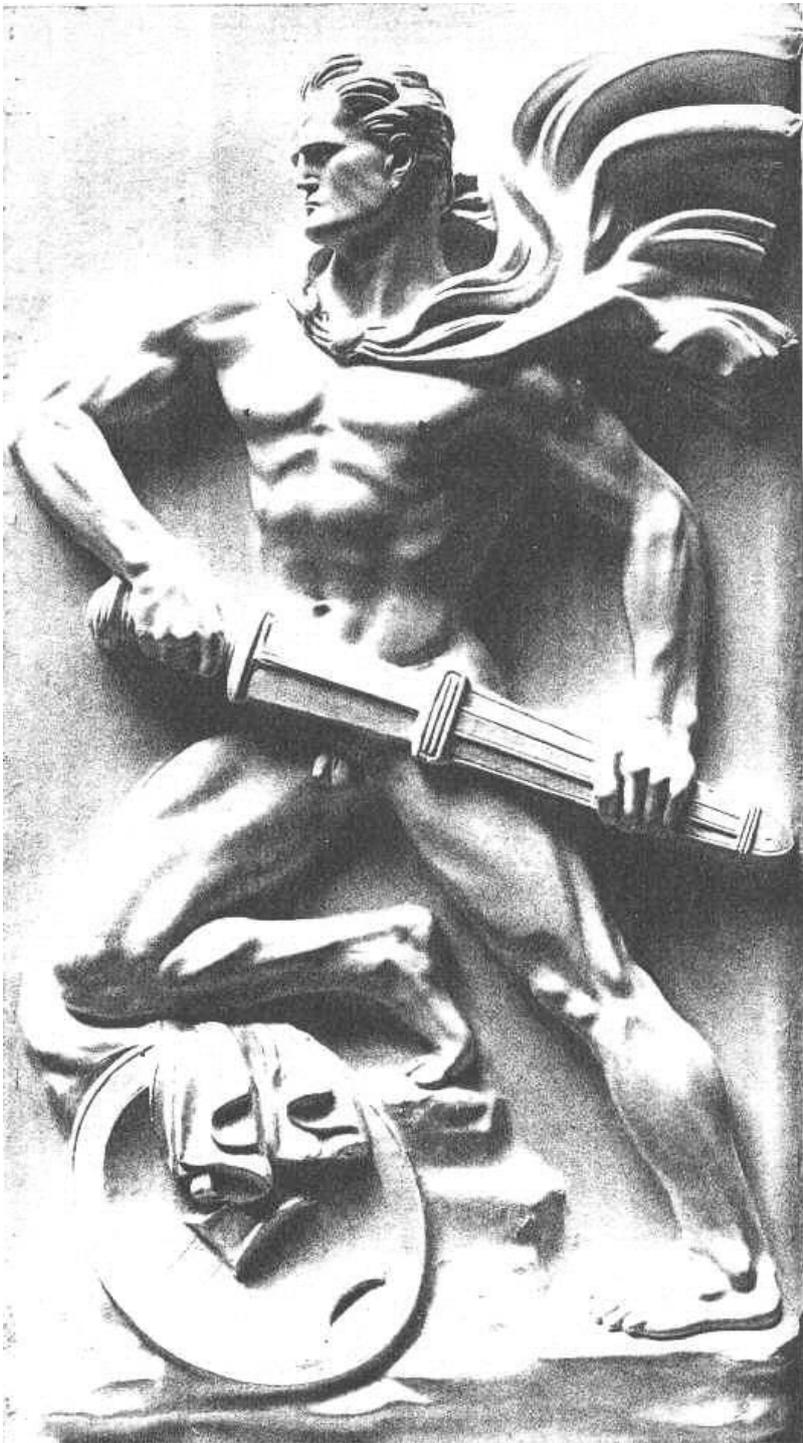


Abbildung aus: Die Kunst im Deutschen Reich, herausgegeben vom Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP, Zentralverlag der NSDAP

1. *“Die Blutsvermischung und das dadurch bedingte Senken des Rasseniveaus ist die alleinige Ursache des Absterbens alter Kulturen” (Man) “braucht nur die Kunst der glücklich bolschewisierten Staaten einer Betrachtung zu unterziehen, und ... wird mit Schrecken die*

krankhaften Auswüchse irrsinniger und verkommener Menschen, die wir unter den Sammelbegriffen des Kubismus und Dadaismus seit der Jahrhundertwende kennen lernten, dort als die offiziell staatlich anerkannte Kunst bewundern können.” - “Vor sechzig Jahren wäre eine Ausstellung von sogenannten dadaistischen ‘ Erlebnissen‘ als einfach unmöglich erschienen und die Veranstalter würden in das Narrenhaus gekommen sein ...” -“Denn es ist Sache der Staatsleitung, zu verhindern, dass ein Volk dem geistigen Wahnsinn in die Arme getrieben wird.”

2. *"Nicht im ehrbaren Spießbürger oder der tugendsamen alten Jungfer sieht er sein Menschheitsideal, sondern in der trotzigen Verkörperung der männlichen Kraft und in Weibern, die wieder Männer zur Welt zu bringen vermögen."*

3. *"Kunst ist Religion des Geistes. Aus dem Chaos zu schöpfen, gestalten den Rhythmus der Zeit in Farbe, Linien und Form zu bannen dem Menschen neue Möglichkeiten zu geben neues Formempfinden, ein ganz neues Schauen der Wirklichkeit, der geheimnisvollen Kräfte, des Ursprungs aller Dinge. Erkenntnis des Rhythmus, des Lebens das Spiel der Urkräfte. Fallet darum dem Künstler nicht in die Arme und hindert ihn nicht im Schaffen, sondern unterstützt ihn, versucht ihm zu folgen auf seinen Wegen, denn dazu hat jeder Mensch das heilige Recht zu verlangen Beachtung seines Schaffens."*

Aufgaben

1. Ordne die Quellen zu! A Sepp Mahler, ein oberschwäbischer Maler, 1925 - B Hitlers Kunstauffassung ("Mein Kampf", 1924)
2. Worin liegen die wesentlichen Unterschiede zwischen Hitler und Mahler? Was wird jeweils als Quelle der Kunst (Kultur) angenommen?
3. Ein Zitat ist eigentlich dem Sport zugeordnet, bleibt aber bestimmend für die Darstellung des Menschen in der Malerei und vor allem in der Plastik Welches?

Erläuterungen:

1. A - c; B - a, b

2. Bei Hitler muss die Rasse für eine Höherentwicklung der Kultur rein sein. Kandinsky und Chagall scheinen für ihn negative Beispiele "bolschewisierter" Kunst gewesen zu sein. Gerade die zwanziger Jahre zeigten eine besondere Experimentierfreudigkeit in der Malerei, gegen die er sich richtet. Der Staat müsse hier regulierend einschreiten. Ziel sei ein idealistisches Bild einer ungetrübten Harmonie wie in der Antike. Alltägliches habe hier nichts verloren.

Bei Mahler ist Kunst eine persönliche Ausdrucksmöglichkeit, anderen Menschen die Welt neu zu zeigen und sie spüren zu lassen, dass hinter den Dingen Kräfte und Formen wirken, die wesentlicher sind als der äußere Schein. Dabei soll niemand den Künstler hindern, dies sei

ein heiliges Recht. Er schrieb das, als ob er geahnt hätte, was die Zukunft bringt. Aus: *Bosch. 1984. S.136*

3. Bestimmend als Ziel der Kunst im Dritten Reich aber ist die heldenhafte und kämpferische Darstellung des Menschen, wie sie in der Plastik und in diesem Beispiel eines Reliefs von dem wichtigsten Bildhauer der damaligen Zeit, Arno Breker, zum Ausdruck kommt. Zitat aus: *Hitler. 1938. S. 455 Bild aus: Die Kunst im Deutschen Reich. Okt. 1941. S. 105*